99003105261000

Meldung über übertragbare Erkrankungen in Gemeinschaftseinrichtungen Entgegennahme

Heruntergeladen am 27.07.2025
https://fimportal.de/services/99003105261000

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99003105261000
Leistungsbezeichnung I	Meldung über übertragbare Erkrankungen in Gemeinschaftseinrichtungen Entgegennahme
Leistungsbezeichnung II	Übertragbare Erkrankung oder Verdacht auf übertragbare Erkrankungen in Gemeinschaftseinrichtungen melden
Typisierung	3 - Bundesaufsichtsverwaltung: Regelung
Quellredaktion	Baustein Leistungen
Freigabestatus Katalog	fachlich freigegeben (gold)
Freigabestatus Bibliothek	fachlich freigegeben (silber)
Begriffe im Kontext	virusbedingtem hämorrhagischen Fieber, Cholera, ansteckende Borkenflechte, Poliomyelitis, Keuchhusten, Shigellose, Orthopockenviren, Verlausung, Diphtherie, EHEC, Windpocken,

Modul	Sachverhalt
	Paratyphus, Infektionskrankheit in Gemeinschaftseinrichtung, Pedikulose, Virushepatitis A oder E, Scharlach, ansteckungsfähiger Lungentuberkulose, Typhus abdominalis, Pediculus humanus capitis, Skabies, Meningokokken-Infektion, Läuse, Masern, enterohämorrhagische E coli, Enteritis, Mumps, Impetigo contagiosa, Typ b-Meningitis, Pest, Kopflaus, Streptococcus pyogenes Infektionen, Krätze, Röteln, Haemophilus influenzae
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Gesundheit (individuell, 003)
Verrichtungskennung	Entgegennahme (261)
SDG-Informationsbereich	Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften im Zusammenhang mit verschiedenen Arten von Tätigkeiten, einschließlich der Risikovermeidung, Information und Ausbildung
Lagen Portalverbund	Statistische Erhebungen und Meldepflichten (2090200)
Einheitlicher Ansprechpartner	
Fachlich freigegeben am	07.01.2025
Fachlich freigegen durch	Ministerium für Justiz und Gesundheit in Schleswig-Holstein
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/__33.html https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/__34.html
Teaser	Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine übertragbare Erkrankung in Ihrer Gemeinschaftseinrichtung besteht, müssen Sie das melden.
Volltext	Als Leitung einer Gemeinschaftseinrichtung wie zum Beispiel • Kindertageseinrichtungen und Kinderhorte, • die erlaubnispflichtige Kindertagespflege, • Schulen und sonstige Ausbildungseinrichtungen, • Heime und • Ferienlager

Modul	Sachverhalt
	sind Sie verpflichtet, die zuständige Behörde unverzüglich zu benachrichtigen, wenn der Verdacht besteht, dass mitarbeitende oder in der Einrichtung betreute Personen an übertragbaren Infektionen erkrankt sind. Folgende Erkrankungen gehören dazu: • Cholera • Diphtherie • Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC) • virusbedingtem hämorrhagischen Fieber • Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis • Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte) • Keuchhusten • ansteckungsfähiger Lungentuberkulose • Masern • Meningokokken-Infektion • Mumps • durch Orthopockenviren verursachte Krankheiten • Paratyphus • Pest • Poliomyelitis • Röteln • Scharlach oder sonstigen Streptococcus pyogenes-Infektionen • Shigellose • Skabies (Krätze) • Typhus abdominalis • Virushepatitis A oder E • Windpocken • Verlausung. Betroffene Mitarbeitende dürfen dort keine Lehr-, Erziehungs-, Pflege-, Aufsichts- oder sonstige Tätigkeiten ausüben, bei denen sie Kontakt zu den dort Betreuten haben, bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Krankheit oder der Verlausung durch sie nicht mehr zu befürchten ist. Dies gilt ebenfalls für betreute Personen, die bis zu dem ärztlichen Urteil die dem Betrieb der Gemeinschaftseinrichtung dienenden Räume nicht betreten, Einrichtungen der Gemeinschaftseinrichtung nicht benutzen und an Veranstaltungen der

Modul	Sachverhalt
	Gemeinschaftseinrichtung nicht teilnehmen dürfen.
Erforderliche Unterlagen	Im Fall von Kopfläusen: • Erklärung der Eltern über eine ordnungsgemäß durchgeführte Behandlung. • Bei einmaligem Befall ist eine Bestätigung über die sachgerechte Behandlung für die Wiederzulassung ausreichend.
Voraussetzungen	Es besteht der Verdacht, dass eine der folgenden Erkrankungen bei einer mitarbeitenden oder betreuten Person vorliegt: • Cholera • Diphtherie • Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC) • virusbedingtem hämorrhagischen Fieber • Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis • Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte) • Keuchhusten • ansteckungsfähiger Lungentuberkulose • Masern • Meningokokken-Infektion • Mumps • durch Orthopockenviren verursachte Krankheiten • Paratyphus • Pest • Poliomyelitis • Röteln • Scharlach oder sonstigen Streptococcus pyogenes-Infektionen • Shigellose • Skabies (Krätze) • Typhus abdominalis • Virushepatitis A oder E • Windpocken • Verlausung.
Kosten	
Verfahrensablauf	Wenn Sie befürchten, dass eine der folgenden Erkrankungen bei einer mitarbeitenden oder betreuten Person vorliegt, benachrichtigen Sie unverzüglich die zuständige Behörde:

Modul	Sachverhalt
	• Cholera • Diphtherie • Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC) • virusbedingtem hämorrhagischen Fieber • Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis • Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte) • Keuchhusten • ansteckungsfähiger Lungentuberkulose • Masern • Meningokokken-Infektion • Mumps • durch Orthopockenviren verursachte Krankheiten • Paratyphus • Pest • Poliomyelitis • Röteln • Scharlach oder sonstigen Streptococcus pyogenes-Infektionen • Shigellose • Skabies (Krätze) • Typhus abdominalis • Virushepatitis A oder E • Windpocken • Verlausung. Sie nennen die Erkrankung und geben die Daten der betroffenen Person an.
Bearbeitungsdauer	
Frist	Sie benachrichtigen die Behörde unverzüglich.
weiterführende Informationen	https://www.kindergesundheit-info.de/themen/krankes-kind/kopflaeuse/
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	• Bei Verdacht auf bestimmte Erkrankungen benachrichtigen Leiter von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich die zuständige Behörde Cholera Diphtherie Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC) virusbedingtem hämorrhagischen Fieber Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis Impetigo contagiosa (ansteckende

Modul	Sachverhalt
	Borkenflechte) Keuchhusten ansteckungsfähiger Lungentuberkulose Masern Meningokokken-Infektion Mumps durch Orthopockenviren verursachte Krankheiten Paratyphus Pest Poliomyelitis Röteln Scharlach oder sonstigen Streptococcus pyogenes-Infektionen Shigellose Skabies (Krätze) Typhus abdominalis Virushepatitis A oder E Windpocken Verlausung. • Gemeinschaftseinrichtungen sind Kindertageseinrichtungen und Kinderhorte, die erlaubnispflichtige Kindertagespflege, Schulen und sonstige Ausbildungseinrichtungen, Heime und Ferienlager.
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	